

27.04.2020 - 13:12 Uhr

AstraZeneca spendet 9 Millionen Mundschutzmasken, um medizinisches Personal auf der ganzen Welt im Kampf gegen COVID-19 zu unterstützen - 100'000 Masken davon für die Schweiz

Baar (ots) -

- Erste Lieferungen an Italien
- 100'000 medizinische Schutzmasken für die Schweiz
- Beschleunigte Anstrengungen zur Entwicklung neuer diagnostischer Testverfahren und einer vorbeugenden Therapie gegen das Coronavirus (COVID-19)

AstraZeneca spendet weltweit neun Millionen Mundschutzmasken, von denen 100'000 in die Schweiz gehen, um medizinische Fachkräfte auf der ganzen Welt im Kampf gegen die weltweite COVID-19-Pandemie zu unterstützen. AstraZeneca ist der COVID-19 Action Platform des World Economic Forums beigetreten, die mit der Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation geschaffen wurde, um die Länder zu ermitteln, die am dringendsten Hilfe benötigen. Italien erhielt schon die ersten Lieferungen.

100'000 Mundschutzmasken für die Schweiz

Andrea Mugan, Country President von AstraZeneca Schweiz sagt: "Unsere Gedanken sind bei den Menschen, die am Coronavirus erkrankt sind und bei den mutigen Fachkräften im Gesundheitswesen, die sich um sie kümmern. Unser Unternehmen arbeitet mit internationalen Gesundheitsbehörden und anderen Partnern auf der ganzen Welt zusammen, um uns mit unserer wissenschaftlichen Expertise und Fachkompetenz am Kampf gegen COVID-19 zu beteiligen. Wir spenden weltweit neun Millionen Mundschutzmasken, von denen heute 100'000 an das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS geliefert wurden und von dort dem Gesundheitswesen in der Schweiz zur Verfügung gestellt werden."

"Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz bedankt sich herzlich für diese grosszügige Geste und schätzt den damit verbundenen Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise sehr."

Die neun Millionen Mundschutzmasken wurden in China hergestellt. Die gross angelegten und beschleunigten Bemühungen sind dank der führenden Position von AstraZeneca und der starken Beziehungen zum Gesundheitssystem und Fertigungssektor des Landes möglich.

Weitere Anstrengungen zur Eindämmung der globalen Auswirkungen von COVID-19

Zusätzlich zu diesen Spenden beschleunigt AstraZeneca die Entwicklung von diagnostischen Testverfahren mit dem Ziel, die Testraten noch weiter zu erhöhen. Dafür arbeitet das Unternehmen auch eng mit staatlichen Behörden an existierenden Screening-Programmen.

Die Forschungs- und Entwicklungsteams (F&E) von AstraZeneca arbeiten ebenfalls mit Hochdruck daran, monoklonale Antikörper zu identifizieren, um Fortschritte bei der Entwicklung einer vorbeugenden Therapie von COVID-19 im Rahmen klinischer Studien zu erzielen. Mehr als 50 Experten aus den Bereichen Virologie, Immunologie, Atemwegserkrankungen und Protein-Engineering aus Forschung, Zulassung und Produktion legen höchste Priorität auf die Entwicklung einer Therapie zur Eindämmung der globalen Auswirkungen von COVID-19.

Seit Beginn des COVID-19-Ausbruchs hat AstraZeneca bereits mehrfach finanzielle Beiträge, Medikamente und persönliche Schutzausrüstung an Gesundheitsorganisationen in China und mehreren anderen Ländern der Welt zur Verfügung gestellt.

Mehr über das weltweite Engagement von AstraZeneca im Kampf gegen COVID-19: Global COVID-19 Information Hub <https://www.astrazeneca.com/media-centre/articles/2020/covid-19-information-hub.html>

AstraZeneca

AstraZeneca (LSE/STO/NYSE: AZN) ist ein globales, wissenschaftsbasiertes biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entdeckung, Entwicklung und Vermarktung von verschreibungspflichtigen Medikamenten konzentriert, hauptsächlich für die Behandlung von Krankheiten in drei Therapiebereichen - Onkologie, Herz-Kreislauf, Nieren und Stoffwechsel sowie Atemwegserkrankungen. AstraZeneca hat seinen Sitz in Cambridge, Grossbritannien, und ist in über 100 Ländern tätig. Seine innovativen Medikamente werden weltweit von Millionen Patienten verwendet.

AstraZeneca in der Schweiz

120 Mitarbeitende sind für die Koordination der Geschäftsaktivitäten in der Schweiz zuständig. Unser Standort in Baar ist ausserdem der Hauptsitz des Europe & Canada Commercial Regional Teams und des Europe & International Oncology Teams, für die 40 weitere Mitarbeitende in der Schweiz tätig sind. Unsere wichtigsten Therapiegebiete sind Onkologie, Herz-Kreislauf und Diabetes, Atemwegserkrankungen, Entzündungen und Autoimmunerkrankungen. Um unsere Klimaziele vorzeitig zu erreichen,

arbeiten wir unermüdlich daran, CO2-Emissionen und Abfall weiter zu reduzieren. Im Rahmen unserer "Ambition Zero Carbon"-Strategie verdoppeln wir unsere Energieproduktivität, nutzen erneuerbare Energien zur Strom- und Wärmeerzeugung und stellen unsere gesamte Firmenwagenflotte auf Elektrofahrzeuge um. Im Jahr 2020 wurde AstraZeneca Schweiz von den Mitarbeitenden zum dritten Mal in Folge als hervorragender Arbeitsplatz bewertet und mit dem externen Label "Great place to work" ausgezeichnet. Weitere Informationen: [astrazeneca.ch](https://www.astrazeneca.ch)

© 2020 AstraZeneca AG, Neuhofstrasse 34, 6340 Baar. Alle Rechte vorbehalten.

Pressekontakt:

Medienstelle AstraZeneca Switzerland
Tel. +41 (0) 41 725 75 75; info@astrazeneca.ch
Dr. Angelika März, Corporate Affairs Lead

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075411/100846742> abgerufen werden.